



Uniting against Poverty

Presseinformation

LCG12029 (KI) (CI)

Freitag, 27. Jänner 2012

Wien/Veranstaltungen/Politik/Kultur/Architektur/Leute

OPEC Fonds für Internationale Entwicklung lüftet architektonisches Geheimnis - BILD

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/ofid>

Utl.: OPEC Fonds für Internationale Entwicklung (OFID) bedankte sich für Wiens Gastfreundschaft mit einem historischen Prachtband über das Ringstraßenpalais von Erzherzog Wilhelm =

Wien (LCG) – Was alle Wiener von außen kennen, kennt einer ganz besonders gut: Kulturstadtrat **Andreas Mailath-Pokorny** (S) – das von **Theophil von Hansen** gebaute Palais Erzherzog Wilhelm, auch bekannt als Deutschmeister Palais, an der Wiener Ringstraße, in dem seit 1982 OFID residiert. Er spielte schon als Kind in den Wachhäusern des ehemaligen Polizeipalasts, von dem aus OFID- Generaldirektor **Suleiman J. Al-Herbish** Entwicklungshilfe leistet und damit einen wesentlichen Beitrag schafft, um die Schere zwischen Arm und Reich zu verringern. Als Dankbarkeit für die Gastfreundschaft der Bundeshauptstadt, ließ Al-Herbish zum 36. Geburtstag des Fonds nun von Top-Autoren wie **Brigitte Hamann** ein zweisprachiges Buch (Deutsch - Englisch) über das selten von innen gesehene Palais am Parkring 8 publizieren, das Donnerstagabend vorgestellt wurde. „Wien ist nicht nur die Stadt mit der höchsten Lebensqualität und seit kurzem auch die ‚smartest city‘ der Welt, sondern ein Angelpunkt für internationale Beziehungen“, sagte Al-Herbish.

„Der Kampf gegen die Armut ist ein lokales und globales Anliegen. Wir sind stolz, so viele internationale Organisationen in Wien beheimaten zu dürfen und sehen es als Privileg, eine



Uniting against Poverty

Drehscheibe der weltweiten Diplomatie zu sein“, freute sich Mailath-Pokorny.

Den von **Brigitte Hamann, Michael Rainer, Jeannette Koller, Andreas Nierhaus, Pater Frank Bayard, Monica Kurzel-Runtscheiner, Christiane Rothländer, Barbara Sauer** und **Manfred Wehdorn** publizierte Prachtband blätterten unter anderem Neo-Stadthallen Direktor **Wolfgang Fischer**, Bundestheater-Holding-Boss **Georg Springer**, Wien Tourismus-Direktor **Norbert Kettner** und Dom-Museum-Direktor **Bernhard Böhler** durch und erkannten neue Seiten der historischen Ringstraße. Musikalisch stimmten ihnen die Wiener Sängerknaben gemeinsam mit dem Superar-Chor, einer Initiative vom Konzerthaus Wien, der Caritas und OFID, zu und verwandelten das historische Palais in eine diplomatisch hochkarätig besetzte Konzerthalle. ORF-Lady **Onka Takats**, die durch den Abend führte, zeigte sich von der faszinierenden Geschichte begeistert: „Das Palais ist ein Stück Wiener Kulturgeschichte, das jetzt erstmalig in Buchform erlebbar und greifbar ist.“

Das Buch kann bei Superar per E-Mail unter office@superar.eu bestellt werden.

~

OPEC Fonds für Internationale Entwicklung (OFID)

Website: <http://www.ofid.org>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001



Uniting against Poverty

<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>